

Wir nummerieren unsere Briefe nach dem A.B.A. Ops nach Nummer 1. Hals n. Beindruck
Brief A.

weiter und ...
"11. Etage".
Deine

Lieber Willy,
soeben erhielten wir das Telegramm von Euch Dreien und haben uns sehr da-
mit gefreut, herzlichen Glückwunsch zur guten Landung und "much or better good
luck!"

Wir sind gespannt auf weitere Berichte und können Dir heute die freudige Mit-
teilung machen, dass wir nun auch einen Schritt weiter sind. Wir bekamen vor ei-
nigen Tagen aus der Schweiz die Nachricht, dass am 18.7. unsere vom zuständigen
Minister unterzeichnete Llamada nach Bremen abgesandt sei. Wir schrieben sofort
an das Konsulat, worauf wir gestern die Aufforderung erhielten, unsere Papiere
einzureichen, wir mussten eine ausführlichen Fragebogen ausfüllen. Heute besorgen
wir uns zum x. Male Führungszeugnisse, hoffentlich sind es die letzten und senden
alles Verlangte an das Konsulat. Momentan warten wir auf Obergerichtsvollzieher
Busekow, der unsere Sachen prüfen soll, wenn es nicht gar zu lange dauert, können
wir hoffentlich baldigst packen und wenn dann die Passage da ist und sonst
nichts dazwischen kommt !!! dann geht es los. Wir haben nicht mehr daran geglaubt
aber nun wird es vielleicht doch noch wahr. wenn wir den fälligen Betrag an die
Golddiskontbank entrichtet haben, wollen wir sofort den Transfer einleiten, von
dem kleinen Rest, aber immerhin besser als gar nichts.

Le ergs sind genau so weit wie wir, nur nicht in Bezug auf die Listen, mit de-
nen sie erst begonnen haben.
Heute morgen fuhren Lippstädts wieder ab, die fast 6 Wochen hier waren, Leo will
noch mal nach Berlin seiner Auges wegen, er hat nicht viel Hoffnung, aber wir hof-
fen immer noch, dass die Zeit heilend wirkt.

Den ~~de~~ verlichen Leuten kündigten wir per Einschreibbrief, aber sie rühren sich
nicht, selbst auf die Auflage der Devisenstelle, bis zum 25.7. zurückzahlen, ha-
ben sie gar nicht geantwortet, Nast will am Donnerstag, bei seinem nächsten Hier-
sein, die Sache der Gestapo übergeben, dann werden sie sich hoffentlich rühren.
Wir wollen heute mal dieserhalb an Tassilo schreiben, vielleicht weiss er uns
auch einen Rat.

Tausend Dank für Deinen auführlichen Brief, der aber doch 14 Tage gebraucht hat,
um uns zu erreichen. Den Wink wegen der Polohemden werden wir beherzigen, aber
verkehrt wird nachher noch mehr sein, und Du hast Recht, ob mit oder ohne Hemd,
wenn das Ziel nur erreicht wird. Den Brief an R's beförderten wir umgehend wei-
ter, sie haben sich sehr gefreut.

Von Garz ist eine Drucksache mit den Photokopien unterwegs, auch die Bereit-
schaftstasche ist in Arbeit.

Teile uns bitte mit, ob Du grossen Zoll für Deine Möbel zahlen musstest, Tante
Clä hen hatte einen verzweifelten Brief von Kratters, dass sie für ihren Zoll
hätten neue Möbel kaufen können.

Eben sind wir mit dem Schätzer fertig, der 1 1/2 Tag bei uns gearbeitet hat, der
Zoll ist festgesetzt, wir wollen morgen zur Devisenstelle fahren, um zu bezahlen.
HRR, wir sind gespannt, ob es dabei bleibt. Hoffentlich haben wir keine weiteren

Schwierigkeiten. Wir sind jetzt feste am Packen, zwischendurch spanischen Unter-
richt, die Zeit wird uns nicht lang. Dein Zimmer ist Packkammer für Reisegepäck,
den Schrank soll das Handgepäck aufnehmen und der Rest wird Lift, bleibt in den
Behältnissen, wo die Sachen sowieso sind. Hoffentlich ist nicht alle Arbeit um-
sonst und illusorisch. Dein Tisch nebst Stühlen ist weggegangen, auch Hänschens
Garnitur, der neu gemachte Schrank sind verkauft, ich hoffe, dass das Tempo anhält.
Dr. Rosenbaum packt auch, er hat die Aufenthaltserlaubnis für Holland bekommen,
geht in spätestens 3 Wochen raus. Frau Dr. ist ziemlich verzweifelt ob der vie-
len Arbeit. Wir waschen heute alle Wäsche, haben von unten geborgt, damit wir
alles verpacken können. Hast Du noch irgend welche Ratschläge? So weit wie mög-
lich möchten wir sie auch nachdem noch befolgen. Kurzwaren bringen wir mit.

Meine Zähne lasse ich bei Deinem Macher in Ordnung bringen, nicht weniger als
5 Kronen sind nötig!

Du glaubst nicht, wie gespannt wir auf Deinen 1. Bericht sind, hoffentlich hast
Du etwas von dem bei Dir sprichwörtlichen Glück schon zu spüren bekommen!